



Eine Aktion der ARGE Welttag des Buches
Medienpuzzle – Welttag des Buches – Lesemonat April
www.welttag-des-buches.at

Zusammenfassung der Ergebnisse: Mediennutzung von Jugendlichen in Österreich

Medienpuzzle 2008 – „Gestaltet die Zukunft der Medien aktiv mit!“

Von der ARGE Welttag des Buches durchgeführt und durch das bm:ukk ermöglicht, lief die Aktion von Februar bis April an den österreichischen Schulen, eingeladen waren alle Klassen ab der 7. Schulstufe. Bei dem seit 2003 jährlich durchgeführten Medienpuzzle stand heuer eine Umfrage im Mittelpunkt der Aktion, die den Jugendlichen durch die individuelle Auseinandersetzung mit Fragen zu den Medien Internet, Fernsehen, Zeitungen, Buch und Hörfunk das eigene Medienverhalten verdeutlichen sollte – auch im Austausch mit den Klassenkameraden. Die Schulklasse konnte nach Eingabe der Antworten nicht nur ein Durchschnitts-Klassenergebnis aufrufen, es wurden auch Anregungen für Unterrichtsdiskussionen bereitgestellt. Ziel dabei war nicht, repräsentatives Datenmaterial zu erhalten und auszuwerten, sondern spielerisch die Jugendlichen bei ihrer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Medien zu unterstützen und den Diskurs anzuregen. Rund 3.700 Schüler waren aufgrund der eingegebenen Klassenzahlen angemeldet. Davon haben letztendlich ca. 66% die Fragebögen ausgefüllt. Die Antworten zeigen folgende Trends:

1. Internet

Der Hauptzugang findet von zu Hause aus und in zweiter Linie aus der Schule statt. Ältere Jugendliche sind länger online als jüngere. Der Hauptverwendungszweck dient der Kommunikation, und da in erster Linie dem E-Mail (88% geben an, eine eigene E-Mail-Adresse zu besitzen, fast jeder Vierte besitzt auch eine eigene Website). Wenn es ums Downloaden geht, steht Musik, gefolgt von Spielen, an vorderster Stelle.

2. Fernsehen

Knapp zwei Drittel drehen den Fernseher erst einmal auf und schauen dann, was so läuft – 30% planen ihre Fernsehzeit nach dem Fernsehprogramm. Und genauso schnell wie eingeschaltet wird, zappen während einer Werbepause 60% häufig zu anderen Sendern. Was den Konsum betrifft, so liegen Serien vor Spielfilmen, Musik-Videos und Sport. An letzter Stelle rangieren Kulturbeiträge, was sich bei ähnlichen Fragen in anderen Medienbereichen ebenso widerspiegelt.

3. Buch

Im Schultypen-Vergleich sind in der AHS doppelt so viele Vielleser (mehr als 5 Stunden pro Woche) zu finden als in der HS (vice versa, was die Fernsehzeiten betrifft). Buchgenres betreffend führen Krimis vor Fantasy und Abenteuerromanen. Klassische Literatur und Lyrik finden sich am Ende der Liste. Am meisten verbinden die Jugendlichen „Entspannung“ und „Nervenkitzel“ mit dem Lesen von Büchern. Als Haupt-Herkunftsquelle werden Buchhandlungen vor Geschenk und Büchereien/Bibliotheken genannt. Downloads spielen eine zu vernachlässigende Rolle.

4. Tageszeitung

Weit in Führung als beliebteste Zeitungsrubrik ist der Sport, gefolgt von den Ressorts Gesellschaft, Reise und Wirtschaft. Fast die Hälfte der Antworten entfällt auf das häufige Lesen der Print-Version. Die Online-Version erscheint als nicht so attraktiv. Gewünscht wären mehr regionale Beiträge sowie eine Verstärkung der Berichte über Sport, EDV, Musik, Games sowie Unterhaltungselemente wie Sticker, Rätsel, Gewinnspiele.

5. Hörfunk

Was den Radio-Empfang betrifft, so steht der gute alte Radioapparat an erster Stelle, gefolgt vom Handy. Radiosender mit hohem Musik- und Entertainment-Anteil sind deutlich beliebter als Sender mit Ausrichtung auf Kulturbeiträge. Musikgenuss steht an vorderster Front. Bei der Anregung, eine eigene Radiosendung zum Thema Bücher zu gestalten, kam die Antwort: „Auf keinen Fall sollte dauernd darauf hingewiesen werden, dass Jugendliche mehr lesen sollten, denn das nervt!“



Arbeitsgemeinschaft Welttag des Buches

Verlagsbüro Schwarzer
1050 Wien, Ziegelofengasse 27/1/2
Tel. 01/548 13 15, Fax 01/548 13 15-39
verlagsbuero@schwarzer.at

Buchkultur Verlag
1150 Wien, Hütteldorfer Straße 26
Tel. 01/786 33 80, Fax 01/786 33 80-10
office@buchkultur.net